### Bekanntmadjung.

Rachftehend begeichnete Unteroffigiere und Manuschaften bes Beurlaubienftandes aller Waffen aus ber Referve, Landwehr I und II Aufgebots haben fich unter Borlegung ihrer Militarpaplere munblich ober schriftlich unter Angabe ihrer Baffengattung belm Begirkskommanbo Greiburg i. Br. fofort gu melben :

1. Die bei ber Cinberufung als bienftunfabig ober fibergablig vom Begirkskommanbo wieber entlaffen worben finb. 2. Die von Truppenteilen als bienftunfahig ober fibergablig

entlaffen worben finb. 3. Die am Gestellungstage wegen Rrankheit ober aus anberen Grunben fich nicht gestellt haben.

4. Die Aberhaupt noch übergablig find (a. B. Leute, Die aus bem Musland gekommen ober hier gugegogen finb.

. 5. Die fiber ihre Mobilmachungsverwendung meber eine Rriegsbeorberung noch eine Bagnotig in Sanden haben. Bon ber Melbung find befreit:

1. Die vom Waffenbienft guruckgeftellten, fowie als unab-Abmmild anerkannten Mannichaften ber Reichs., Staats- unb Gemeinbebehörben. 2. Die vom Begirkskommanbo ober Begirksamt auf unbe-

simmte Beit Buruckgeftellten. 3. Die bei einer Generalmufterung felb- und garnifonblenftunfähig befunben murben.

4. Alle Mannichaften, ble eine Militarrente begiehen. Bei Melbung ift unbebingt angugeben, ob Jelb- ober Garnifonbienftfähigkeit vermerkt ift.

Diefe Bekannimachung gilt nicht für Mannschaften bes ausgebilbeten unb unausgebilbeten Lanbfturms, sowie ber Erfahreferve. Michtbefolgung vorftehenber Bekanntmachung wird nach ben

Rönigliches Bezirtstommanbo Freiburg i. Br.

Um ben burch eine auswärtige Zeitung verbreiteten unwahren Berfichten, als hatte ich gleich bei Rriegszuftandsverhängung meinen Betrieb eingestellt, entgegenzutreten, mache ich hiermit auch gang befonbers im Intereffe meiner gurlldgebliebenen Urbeiter boflichft barauf aufmertfam, baß ich meinen Betrieb wie feither auch fernerhin aufrecht zu erhalten fuchen werbe und bitte baher um freundl. Zuweifung von Aufträgen.

Cochachtuna spoll

5. Schneider, Ban u. Möbelschreinerei Emmenbingen.

## Brennzweischgen

Heilbrunner u. Co. Emmendingen Eisenbahnstr. 12

### Realschule Emmendingen.

Das neue Schuljahr beginnt Montag, ben 14. Sept. An biefem Tage werben Anmelbungen neu eintretenber Schüler von 9-12 Uhr im Dienstammer bes Direttors entgegengenommen. Dabei find bie letten Schulzeugnisse, Ge-burts- und Impsicheine vorzulegen. Die Aufnahmsprüfung erfolgt Dienstag, ben 15. September, nachmittags 2 Uhr Mittwoch, ben 16. September, vormittags 9 Uhr, haben fich famtliche Schuler in ihren Maffen einzufinden Gr. Direktion.

Freibank Emmendingen. Dienstag, ben 8., morgens von 7 Uhr ab mirb fcones

Amhfleisch Tu

Ortsviehverficherungs-Berein Emmendingen.

## Franen-Verein Emmendingen

Un freiwilligen Gaben find weiter eingegangen: Gaben au Geld: Afm. I. Schmidt's Mt., Oberlehrer Schember Wwe.

1 Mt. 8 Märterinnen, ung., Inf., Ungenaunt, Mindeurente, 5 Mt., Baubit. Sefier 5 Mt., Fr. Aud. Bidel 5 Mt., Ungenaunt 8 Mt., Jaubit. Budwig 8 Mt., Fr. Aut Bertich 8 Mt., Jol. Millmann, Ariegsbeteran von 1870, Wirt auf dem Gakhaus 3. Engel, Hochberg bei Waldau 8 Mt., Probatiff Thienhaus 20 Mt., Cisendahnlete. His 5 Mt., Fr. Hallin 5 Mt., Obervolfich. Limberger 5 Mt., Grafmiller Wwe 6 Mt. Destbetien: Rechisanwalt Aramer, Aarl Volrath, Oberamisrichter Schrebelister, Wagner 2 Mt., Crafmiller Andolf, Coldberg, Frau Chr. Blum, Kaufm., Theodox Frant, Teningen, Frau Has Wwe., Cifendahnftr. Destbettanzinger: Hechtsanwalt Aramer, Oberamisrichter Schrebelister, Gabrilant Sexairer, Undefannte Schenker, Ober Antschieder Chrebelister, fabrilant Sexairer, Undefannte Schenker, Ober Antschieder Chrebelister, fabrilant Sexairer, Undefannte Schenker, Ober Antschieder, Frau Has Millen, Direktor Allvlio, Schifft, Blum. Aiffenbezige: Frl. Haßel, M. Kubln, Direktor Allvlio, Schifft, Mußer, Fodax Welder, Frau Haas Wwe., Cifenbahnftr. Kiffen: Habed, Denvilk Peter, Oberdomäneninsp. Honegger, Kr. Pitard, K. Maldig, Das, Denvilk Peter, Oberdomäneninsp. Honegger, Kr. Pitard, K. Maldig, Das, Denvilk Peter, Oberdomäneninsp. Honegger, Kr. Pitard, K. Maldig, Delan Rauph, Schioser Seeber, Andhior Jester, Abr. Rahn, Mohlsartz, Schianz, Pitarter Blum, Bezirlsrat Bed, Bahlingen. Obst. Heinsich Kleisber, Dir. Bruchsimer, Reinhard Helding, Fabr., Kiefer, Mindeurente, Steuerausseh, Obergiöll, Schuhmacher, Mundingen, Cilmann, Cartner, Ung., Windeurente, Steuerausseh, Deergiöll, Schuhmacher, Mundingen, Sakner, Engeled, Andrewente, Steuerausseh, Johenschieder, Endeuer, Karl Beiter, Mindeurente, Steuerausseh, Johenschieder, Endeuer, Karl Beiter, Mindeurente, Steuerausseh, Schiege, Welt-Keled. Lebensmittel: Friedrich Hauer, Pindeurente, Karl Beiter, Maldeur, Karl Seiger, Mundingen, Henschieder, Kriefter, Kohlen, Sick, Mindeurente, Caprebelieter, Machen, Siehert Wille, Weltschieder, Kraher, Wo Gaben an Gelb: Rim. 3. Schmidt 8 DR., Dberlehrer Echember Dime.

# Sparkasse Kenzingen. Rechenschaftsbericht für das Jahr 1913.

無行	Ginnahmen	Mt.	Pfg.	H.	Unsgaben	mr.	014.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 18 14	schiftlinge Sonstige Einnahmen Betreibungskosten Sonstige Borschüsse Crlös aus Liegenschaften Reue Einlagen Rapitalisterte Insen Deimbezahlte Kapitalien Ausgenommene Kapitalien	146,219 91,056 4,286 432,310 61 715 1,967 358 99 1,441,332 406,837 1,121,697 282,271 660	25 84 79 11 93 77 66 68 82 46 75 86	7 8 9 10 11 12 13 14 15	Rückstände Auf ertragbare Liegenschaften Jinsen und Rosten für Sinlageguthaben Jinsen und Rosten für sonstige Schulben Abgang und Berlust Auf die Berwaltung:  a) Auf die Berwaltungsgebäube  b) Auf die Beamten und Angestellten c) Sonstiger Berwaltungsauswand Gemeinnätige Ausgaben Sonstige Ausgaben	91 2,21 6 483,667 10,347 83	57 26 46

Vermögensberechnung.

	Vermögen	Mt.	Pfg.	N.	Cchulden .	mr.	Pfg.
1 2 8 4 5 6 7	Raffenvorrat Inventar	140,052 12,590,459 96,364 1,540 404,810 66,464 5,331 13,305,023	* 02 54 10 88 47 56	1 2 3 4	Ausgaberückstände	12,394,840 189,705 12,000 268	03
Vei	Wergleichung.	028 m6 A	l 98fa	9	Reservesond.	1 22,000,010	U

	Bergieigung.			The state of the same	Beservefond.			
1	Bermögen		13,305,023 Mk. 41 12,596,818 " 03	1 Pfg. Das Guthaber	ber Einleger beträgt am			
1	Das Reinvermögen	betrug nach ber	708,210 Mk. 38	8 Bfg. Der Refervefor 5% auf	nd berechnet fich hieraus gu			
• 1	- orrespirately		. 6/3.445 mk 52	2. Alfa				
1	Somit Bermehrung		. 34,764 Wik. 86	8 Pjg.	Ginleger.			
				Stanb am 1.	Sanuar 1918	R10		

Die Ginlagen werben täglich mit 4% verzinft.

Rengingen, 8. Juni 1914.

Der Verwaltungsrat:

Babtift.

Der Rechner:

Bäringer.

Der Kontrolleur: Raifer.

Verloven

ein Gelbbeutel mit Inhalt bon Ottofchwanden über

Abzugeben gegen Belohnung in er Gelchäftsftelle ber Breisg. Rage.

Bettoliter haltenb, gum

Th. Rehm

W. Reichelt,

Ginichlagen von Zwetschaen

geeignet, zu bertaufen 4559

Beinhandlung, Emmenbingen

66,464 47

Summa 3,929,876 05

## Caritas ==

Allgemeine Bilfe und Beratungoftelle für bie Angehörigen unferer Beeresmannichaften.

Bentrale: Freiburg i. Br., (Caritasftift), Belfortftraße 20. Geöffnet: Werkings vormittags 8-12 Uhr, nachmittags 2-7 Uhr

Sonntags vormittags 11-1 Uhr. Das Caritasftift ftellt feine Buros und Beamten allen Angehörigen unferer Seeres-

mannichaften in gang Baben ohne Unterschieb ber Ronfession unentgettlich gur Berfügung: 1. gur fcrifilichen u. munblichen Beratung in Rechts- u. fonftigen Angelegenheiten.

2. jum Unfertigen von Schriftftuchen;

8. gur Bermittlung bes Berkehrs mit ben Beborben;

4. gur Unterbringung ber Frauen und Rinber auf bem Lanb; 5. gur Uebermittlung von Briefen und Gaben an Solbaten u. beren Angehörige.

Freiburg i. Br., ben 7. Muguft 1914.

Der Direktor bes Caritasftifts: Bralat Dr. Werthmann.

Die neueften vollftändigen

amtlichen Verlustlisten Ur. 16, 17 m. 18

find foeben erfchienen und gu 10 Pfa. (nach auswärts franko gegen Einsendung von 15 Pfg. zu haben. Bon ben Listen Re. 18 bis 15 sind noch einige Exemplare vorrätia.

Gelchäftstelle der "Freisg. Hachr." Emmendingen.

Bu bertanfen. 3 Mehrere noch gut erhaltene

verschiebener Größe hat preis-wert abzugeben 4520 Conard Bollrath (obere Mühle) Emmenbingen.

Badesalz Aug. Hetzel

Emmenbingen. zum Einlegen von Gurken

gesucht, Rabfahrer.

Aug. Hetzel Emmendingen. Menes Sanerkrani

Fran Rückle, Markgrafenfr. 30 Einen fprungfähigen 16 Do.

Giefin, bei

Erideint tagi. mit Musnahme ber Sonu. u. Feiertage.

Bejugspreis: burch die Post frei ins haus Mt. 2.— per Bierteljahr, burch die Unsträger frei ins haus 65 Pfg. per Monat. Anjeigenpreis:

bie einspalt, Rleinzelle oder beren Kaum 16 Pig., bet bfterer Wieberholung entle echenben Nachlaß, im Restlameteil pro Beile 40 Pig. Bei Playvorschrift 20% Buschlag. Beilagengebühr pro Tausend 6 Mt.

Telegramm-Ubreffe: Dolter, Emmenbingen

Verkündigungsblatt der Stadt. Emmendingen.

Beilager

Amtliches Berkundigungsblatt Des Amtsbezirks Emmendingen und der Amisgerichtsbezirhe Emmendingen und gengingen.

Berbreifet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Stienbeim, Balbfird und am Saiferfluft.

Umtliches Bertünbigungsblatt bes Umts-bezirts Emmenbingen (Amtsgerichtsbezirke Emmenbingen und Kenzingen) Ratgeber bes Landmanns (4feitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (8feitig m. Bilbern).

Der Wein- und Obstbau im babisch. Oberland. Speziell für bas Markgrästerland u. ben Breisgau.

Fernfpr. : Emmenbingen 3, Freiburg 1392.

Mr. 210

(Chang: Maria Geb.)

Emmendingen, Dienstag, 8. September 1914.

(Rath.: Maria Geb.)

49. Inhraans

## europäische Krieg.

#### Dom westlichen Kriensichauplat.

BEB. Berlin, 7. Sept. (Mmtl.) Beim Rriegeminifterium ging heute folgende Mitteilung bes Armeefommandos ber 5. Armee ein: Der Leutnant der Rejerve Baber, ber Führer bes Felbfernsprechabteilungsbetachements Rampffer, hat hier gemelbet, daß er bei Ginrichtung einer Felbtelegraphenstation in Longwy eine große Menge von angebohrten Infanteriegeschoffen, die in Riften verpadt waren, vorgefunden habe. Gin Stud ift beigefügt. Das Gefchoft ber beigefügten Bairone zeigt an der Spige eine tiefe von einer Maschine hergestellte Bohrung und ift ein fogenanntes Dum-Dum-Gefchofi.

MIB. Frantfurt a. Dl., 7. Sept. Die Frantfurter Zeitung meeforps gerichteten Tagesbefehl, in dem die Gründe für die Paris geflüchtet seien. Berlufte und Riederlagen einiger Korps angegeben werden. Immer, wenn man Infanterie gu einem Angriff auf weite Entfernungen porführte, bevor die Artillerie in Aftion getreten war, fei die Infanterie in das Feuer ber Maschinengewehre geraten und habe Berlufte erlitten, die ju vermeiben gemefen waren. Außerdem fei die Infanterie nicht immer in genügend verteilter Ordnung geführt worben, woburch ber Gegner bie Infanterie vernichtete und bie Offenfive aufhalten tonnte. Der Tagesbefehl gibt auch intereffante Aufichluffe über bie beutiche Tattit, namentlich die ber Anvalleriedivifionen, die ftets von bereit gehaltener, genügend ftarter Infanterie unterftutt feien. In Butunft folle auch die frangofifche Ravallerie mehr auf die Umftande achten.

WIB. Paris, 7. Sept. Ein Kommunique von geftern abend befagt unter anderem: Auf unserem linken Rlugel haben unfere Armeen ben Kontakt mit bem rechten Glügel bes Feindes unter gunftigen Umftanden wieder aufgenommen. Im Bentrum und auf dem rechten Flügel bauert ber Rampf lleber Paris ift feinerlei Beranberung zu melben. Die Lage ber verbundeten Armeen ift im allgemeinen gut. Maubenge fest feinen Wiberftanb helbenmutig fort.

WIB. London, 7. Sept. Aus Dftenbe wird vom 6. September gemelbet: Gin Teil bes Lanbes, insbesonbere Mecheln, Millionen belegt worden. In Luttich beginne fich Mangel sur Berfügung zu stellen, weder in Europa noch anderwarts. an Nahrungsmitteln fühlbar zu machen. Heute früh flog eine Flugzeng in großer Höhe über die Stadt Gent hin u. Japaner als Soldaten in Europa würden uns nicht schrecken. warf zwei Bomben ab. Die erste fiel auf das Dach einer Sollten sie wirklich von den Engländern, die sich damit ein Beichen trastlaser Schmäcke nur den Oktosiaten gaben, herbeis

Operationen in ber legten Boche und fagt: Gine Sauptaktion gu halten.) habe nicht ftattgefunden. Es hat Treffen gegeben, bie lebiglich 3mifchenfalle bei ber ftrategifchen Rildzugsbewegung ber verbunbeten Truppen find, die burd ben anfänglichen Bufammenftog i Belgien verurfacht murben und burch bie ungeheure Macht, welche bie Deutschen nach bem weitlichen Rriegsschauplat geworfen haben.

### Dom öflichen Kriegsschanplak.

#### Bum Jorgehen der Gefterreicher.

MIB. Wien, 7. Sept. Amtlich wird gemelbet: Am 3. 

tartungen heranführte, wurde befannt, bag fpeziell eine Gruppe unter bem Befehl bes Felbmaricalleutnants Reft ranet eis nen ftarten Angriff ber Ruffen blutig abwies und hierbei meis tere 800 Gefangene einbrachte. Sonft herricht auf bem Rriegshauplagen, foweit befannt, auch heute relative Ruhe. Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabes:

Soefer, Generalmajor,

#### Don den Kämpfen zur See.

halten find.

Gin englifder Rrenger wurde ichwer beidabigt. MIB. Wien, 7. Sept. Die "Gubflamifche Korrespondeng" melbet aus Konstantinopel: Wie an unterrichteter Stelle ver- ausgebildet und nach Berlauf von einigen Monaten mobilifiert lautet, liegt im hafen von Alexandria ein schwer beschädigter und sofort burch die Jahrestlasse 1915 ersett werden soll englischer Kreuzer, ber beutliche Spuren ber Beschiefung auf- Diese soll ihrerfeits in ber Beise ausgebilbet werben, bag fie, weist. Außerdem liegen dort ein zweiter englischer Kreuzer, sobald es irgend möglch ift, ohne Berzug ins Felb rücken kann. ein Torpedojäger und zwei Torpedoboote, die sich nach Port WDB. Petersburg, 7. Sept. (Nicht amtlich). Meldung Said gefluchtet haben, um bort in Reparatur ju gehen.

bekannt, daß der Baffagierdampfer "Runo" der Wilson-Linie am 5. September nachmittags nabe ber englischen Oftfufte auf melbet: General Joffre erließ einen an alle französischen Ar- die Bassagiere seien gerettet bis auf etwa 20 Russen, die aus

BEB. London, 6. Sept. (Michiamil.) Melbung bes Reuterichen Burcaus. Das Breffequartier ber Abmiralität melbet: Gin

#### Aus dem Ausland.

Commence of the water of the same nach ben Bereinigten Staaten abgereift.

handene Wehrmacht genilgte jur Gemahrleiftung ber Reutralis regung jur Erörterung ber Friedensichluffrage ausgehe. tat. Gine allgemeine Dobilmachung werbe nicht erfolgen.

#### Japanische Truppen kommen nicht nach Eurova.

202B. Berlin, 7. Sept. Laut "Berliner Botalangeiger" ist von den belgischen Genietruppen unter Wasser gesetst wor- burchans falsch, daß Japan Truppen nach Europa senden wolle. Mächte gleichzeitig so unwiderstehlich zu machen, daß jeder eins gablen, das Land sei mit einer Kriegskontribution von 200 Japan habe nicht die Absicht, sein Beer einer anderen Regierung zelne zum Friedensschluß geneigt ist. Daß dadurch die Dauer

Japaner als Solbaten in Europa wurden uns nicht ichrecken. mit mußte von Anfang an gerechnet werden. munique gibt einen allgemeinen leberblick über bie frangofifchen fein, um mit ihnen grundlich Abrechnung wegen Riautschou schaftliche Aftion aller Parteien gedacht ift. Ein englifdes Lob.

WIB. London, 7. Gept. Der Korrespondent ber "Times" reich die ungeahnte Schnelligteit der deutschen ben Anfang einer Riederlage bebeuten. Truppen und die genaue Orientierung des deutichen Generalitabes burch aufflärenbe Automobile und flugzeuge. Der Korrespondent gibt zu, daß die Rämpfe für England fehr verluftreich maren. Der frangöfische Generalftab habe bie Rraft bes beutichen Borftofes unterfchätt. Die Deutschen seien durch ihre unaufhörlichen Siege zu immer Regierung veranlaßte Beröffentlichung des deutsch-englischen neuen Selbentaten angefeuert worden.

WIB. Wien, 7. Sept. (Nichtamtl.) Die "Sübssawische In der sonstigen Front herrscht nach der großen Schlacht der ben griechischen Delegierten mit Aussicht auf Erfolg fortgesetzt. Dergangenen Woche verhältnismäßige Auhe.

Bur seneldet: Aus den inzwischen gemeldeten abermaligen Kämptschen über die Inselden über die Inselden in Athen.

Der Armee Vannt ip neuerdings in hestigem Kampse.

Den griechischen Delegierten mit Aussicht auf Erfolg fortgesetzt. Des die Türkei gegen Wir stellen demgegenüber seit, daß ein solchen Telegramm Griechenland rüstet. Wit Griechenland wünsche die Türkei gegen wischen dem gemeldeten abermaligen Kämptschen über die Inselden Intentionen in Athen.

### Sonflige Meldungen.

eingetroffene "Times" nom 2. bs. Mts. enthalt eine Rachtrags und werbe fofort berichten,

verluftlifte ber Abmiralität, in ber Namen ber Befatung ber geschütten Kreuzer "Arethusa" und "Fearleg", fowie der Torpedobootsgerstörer "Drutb", "Laartes" und "Phonig" ente

WTB. Paris, 7. Sept. Geftern wurde ein amtliches Detret veröffentlicht, bas bestimmt, daß bie Jahrestlasse 1914

aib geflüchtet haben, um dort in Reparatur zu gehen.

BEB. London, 7. Sept. (Amtlich.) Die Admiralität gibt Sprituosen in Rußland ist für die Dauer des Krieges verboten.

#### Bein Ginzelfrieden.

BIB. Londen, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Der Minifter bes Menfern und die Botschafter Frankreichs und Muklands unterzeichneten heute vormittag im Foreign Office eine Ertlärung, Die besagt: Die Unterzeichneten, regelrecht autorisiert von ihren beutsches Geschwaber, bestehend aus zwei Rreuzern und vier Tor- Großbritanniens, Frankreichs und Ruflands verpflichten sich Regierungen, geben folgende Erflärung ab: Die Regierungen pedobooten, habe 15 englische Fischerboote mit einer Labung von wechselseitig, teinen Einzelfrieden im Laufe dieses Rrieges du Fischen in ber Norbsee weggenommen und bie Mannschaften und i wechjetjeitig, teinen Ginzeitrieben in bernen überein, daß, falls es verbündeten Mächte Friedensbedingungen festseigen tann, ohne angebracht ift, ben Friedenswortlaut ju bistutieren, feine ber porheriges Mebereintommen mit febem ber beiben anderen Ber-

Berlin, 7. Gept. Bu ber Nachricht bes Wolffichen Telegr. WIB. Berlin, 7. Sept. (Amtlich.) Die Mitglieder unserer Buros über bie Unterzeichnung einer Erklärung ber Bertreter Botichaften in Totio und unferer Konfulate in Japan find ber brei Berbunbeten in London, feinen Ginzelfrieden im am 31. August auf bem ameritanischen Dampfer "Minnesota" Laufe bes Krieges abzuschließen, sagt die "Bossische Zeitung": Das läßt erkennen, welch tiefen Ginbrud die bisherigen Rriegs-MIB. Rom, 7. Sept. Rach bem "Corriere b'Italia" hat ereigniffe auf alle brei Regierungen ausgeübt haben, insbesone Ministerprafibent Salanbra erflart, Die gegenwärtig vor- bere natürlich auf die frangofifche, von ber zweifellos die An.

> Die "Berliner Neuesten Nachrichten" außern: England und Rugland icheinen zu befürchten, daß Frankreich unter ber Wucht ber Rieberlagen fich bemugigt fühle, soviel von feiner eigenen Saut zu retten, als noch übrig ist.

3m "Bormarts" heift es: Der Beichluß bedeutet die Not-Des Rrieges eine langere werben fann, als wenn etwa Frant-(Schabe, wenn fich obige Melbung bewahrheitet, benn bie reich allein ben Frieden abschliegen konnte, ift tar. Aber ba-

Bu dem Entschluß von Parteiführern im Neichstage begüg-Schlosserwerkstatt in der Rue Bienfaisante, die zweite auf den Zeichen trostloser Schwäche vor den Ostasiaten gaben, herbeis lich der durch die Umstände gebotenen Art der deutschen Flottens Boulevard des Hospices. WIB. London, 7. Sept. (Michtamil.) Ein amiliches Rom- Schon ersparen. Bugleich murben fie uns boppelt willtommen bings ausbrudlich hervorgehoben wird, bag an eine gemein-

Die englifd-frangofifde Waffenbrüberichaft.

WIB. London, 6. Sept. Morning Bost erklärt, England muffe bas gunftige ober ungunftige Schicfal ber frangofischen betont in seinem Bericht über die letten Rampfe in Nordfrant- Armee teilen. Frgendwelche Trennung beider Rrafte wurde

#### Ein scheinbares Missverkändnis.

MIB. Berlin, 5. Gept. Die "Nobbeutiche Allg. Zeitung" ichreibt: Rach hier vorliegenden Rachrichten hat Gir Edward Telegrammwechsels sei unvollständig. Fürst Lichnowsty habe WEB. Wien, 7. Sept. Amtlich wird gemeldet: Am 3. Sept. (Richtantinopeler Bertreter habe september beschoffen die Aussein Umtreise um die Korrespondenz" melbet, ihr Konstantinopeler Vertreter habe auf telegraphisch zurückgezogen, nachdem er darüber aufgeklärk

don abgegangen war, am 1. August noch folgendes Telegramm

1. Um 1 Uhr 15 nachmittags: Der Privatsefretar Sir Eb. ward Grens war eben bei mir, um mir zu fagen, die Minifter wollten mir Borfclage über bie Neutralität Englands machen, BEB. Beelin, 7. Sept. (Nichtamtlich.) Die heute hier Krieg hatten. Ich sebe Sir Edward Gren heute nachmittag

2. Um 36 Uhr abends: Sir Edward Grey las mir soeben sing heute bas diplomatische Korps beim Heiligen Stuhl. in steter Beziehung zur Handelstammer allen Ratsuchenden kospen bes diplomatischen Korps, ber Botschafter Defter- zur Verfogung geht. Die Handelstammer selbst hat sich bereit ertimmend gesaßt worden war: Die Antwort der deutschen Rereich-Ungarns beim Heiligen Stuhl, verlas eine Ansprache, bein Gericht je nach Bedarf zwerkalistät Belgiens ist ungemein bes in der die herzlichsten Gefühle tiefster Ehrsurcht und Ergebung benennen für solche Fälle, in denen ein gütlicher Ausgleich angestrebt dauerlich, weil die Neutralität Belgiens die Gefühle dieses ausgebrückt wurden. In seiner Antwort sprach der Rapst den werden lann, seiner um gerichtliche Bewilligung von Zahlungsfristen bie gleichsaus so positive Antwort zu geben, wie diesenige, die Beziehungen zwischen die gleichen bie gleichen bie gleichen bie gleichen bie gleichen bie gleichen bein Heiligen kort der Begleich ausgebrückt wurden. In seiner Antwort sprach der Rapst den werden lann, seiner um gerichtliche Bewilligung von Zahlungsfristen nachgesacht oder die Anordnung einer Geschäftsaussicht bei drehendem Konturs beautragt wird.

In verden kann, seinen in zolche Fälle, in denen ein glitlicher Ausgleich angestreht werden lann, seiner um gerichtliche Bewilligung von Zahlungsfristen nachgesacht oder die Anordnung einer Geschäftsaussicht bei drehendem Konturs beautragt wird.

In den der Kentralität Belgiens die Gefühle diese Ausgebrückt wurden. In den der Genennen ihr zolche Fälle, in denen ein glitlicher Ausgleich angestreht werden lann, seiner um gerichtliche Bewilligung von Zahlungsfristen nachgesacht oder die Anordnung einer Geschäftsaussicht den Konturs beautragt wird.

In den der Kentralität Belgiens die Gefühle diese Ausgebrückt wurden. In den der Genennen ihr zolche Fälle, in denen ein glitlicher Ausgleich angestreht werden lann, seiner lann, seiner Ausgebrückt werden lann, seiner Lann, seiner Ausgebrückt werden lann, seiner Ausgebrückt den die Benennen ihr zolche Fälle, in denen ein glitlicher Ausgleich angestreht werden lann, seiner Lann, seiner Ausgebrückt werden lann, seiner Lann, seiner Ausgebrückt werden lann, seiner Ausgebrückt werden lann, seiner Lann beitragen, die Beforgnis und die Spannung hier zu beheben, ben Karbinal-Staatssetretar. Die öffentliche Stimmung in Diefem Lanbe gurudgubammen, wenn eine Berletung ber Reutralität Belgiens burch einen ber Rampfenben ftattfinbe, mahrenb ber andere fie respettierte. Berlegten wir bie belgische Reutralität in einem Rriege mit Frantreich, so würde sicherlich ein Umschwung in ber Stim-Er habe sich auch schon gedacht, ob es nicht möglich wäre, daß wir und Frankreich uns im Falle eines russischen Krieges bewaffnet gegenüberstehen bleiben, ohne sich anzugreifen. Ich
stagte ihn, ob er in der Lage wäre, zu erklären, daß Frankreich
waf einen berortion Noter au erklären, daß Frankreich auf einen berartigen Batt eingehen wurbe. Da wir weber Der Gefreiar ber Rammer gab einen bem Großh. Miniferium Die Schwierigfeit, beiberfeits bas Militar in Untatigfeit

3. Um 19 Uhr abends: Meine Melbung von heute ift burch meine Melbung von heute abend aufgehoben. Da pofitiver englischer Borichlag überhaupt nicht vorliegt, erubrigen fic weitere Schritte im Sinne ber mir erteilten Beifung.

Bie erfichtlich, enthalten biefe Telegramme feine Anbeu tung bariiber, bag ein Diffverftanbnis vorgelegen habe und wicht über bie von englischer Seite behauptete Auftlarung bes angeblichen Mifwerftanbniffes.

#### Unlitilde Cagesüberficht.

Deutschlande Ruftungen gur Gee.

292B. Berlin, 7. Sept. (Amtlich). Zu ber Melbung Lebensmittel und jur Fesischt kon einer Besprechung unter ben Bentretern verschiebener Waren bes täglichen Bebarfs, Barteien bes Reichstages über bie Ergangung unferer Seeruftungen ift Folgenbes gu bemerten: Die fiber biefe Be- Behandlung von Fragen bes Arbeitsmarttes, fprechungen gemachten Mitteilungen laffen in erfreulicher Deutlichleit ben festen Willen ertennen, mit ber Regierung vertehrs, namentlich bes Beizugs von Lebensmitteln, Bieh und fich ber Ginzelne zu einer solchen Anschaffung, bie man überin biefem Rriege auszuharren bis jum Letten und ihr alle Rohlen mahrend ber Mobilmachung, zu einer erfolgreichen Beenbigung des Kampses ersorberlichen 7. Begutachtung von Unabsommlichleitsanträgen solcher Wehre entschließen kann. Auch die sog. Herdorren, kleine Dörrappaschung in die seine Beichstag am 4. August alle seine gewerblicher Betriebe bringend für den Zweichstag am 4. August alle seine Aussellen. Beschlüsse gesaßt hat, nuß angenommen werden, daß es sich 8. Erstattung von Gutachten zu groß- und kleingewerblichen gabe, die unter den heutigen Berhältnissen seine ge- Einzelfragen, welche eine ge- Einzelfragen, welche eine ge- Einzelfragen, ob sie unter den heutigen Berhältnissen seine seine stere Leute sich überlegen, ob sie dieselbte machen sollen. Des- halb möchte ich auf eine Einrichtung hinweisen, die Jedermann meinschaftliche Attion aller Barteien vorbereiten soll. Selbstverständlich werben die verbündeten Regierungen, soweit es geborden und Belhülse zur Nachprüsung von Rechnungen,
zur Fortführung bes Krieges etwa noch weiterer gesetzlicher

10. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

10. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

11. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

12. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

13. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

14. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

15. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

16. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

16. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

18. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

18. Auskunsterteilung über die Schutzmaßnahmen des Reichs, über Dörrobst bereiten kann, wie auf der teuersten Dörrmaschine.

18. Auskunsterteilung ben Bezugsquellen stützwahmen des Reichst auch der General der

viele Bertreter bes Malteferorbens und bes Orbens bom entspricht. Die Rammer nahm icon bor einiger Beit Gubtung mit Beiligen Grabe, bes romifchen Batrigiates, Delegierte ber ben in Beiracht tommenben Gerichtsbehörben wegen gemeinfamer bie Schwester bes Bapftes, wohnten ber Feier bei.

Auf heißem Soden.

Moman von Erita Grupe-Lorder.

(Radbrud verboten.) tommen, um in einem eigentumlichen Gefühl von Gorge eine via bie [panifchen Gafte empfing. Sinbern. Db Ignatio ihr wirklich ergeben war, ob er herbert wieber betrat, wurde er von be Contis mit einem Schwall lies chen folle. gegenüber von feinen Beobachjungen am Empfangsabend neu- benswürdiger Rebensarten begrußt. Doftor be Conti ichien Erst als die verschiedenen Seiligen in prachtigen Gewan-

er auf sie dueilte und sie burch Sandfuß ehrerbietig begrüßte. situierten Krapsenbauer frohlodte. Mercedes hatte sich sehr man rudte näher an die Fenster.

The Berbert seine letten Worte wiederholte und auch Sylvia niedlich herausgeputt und plauderte und lachte mit ihrem BerDer wohlaeschulte schöne Gesan seine Einsabung unterstützte, erwiderte Ignatio mit einem Ans lobten mit wohlberechneter Kosetterie, um ihn immer sester Geistlichen und Mönchsorden, der Weihrauch, die sarbenprächstraußen wartet, so schnell wie möglich in mein stilles Land baldige Hochzeit, die ein auserlesenes Fest werden sollte, sprach. hinaussithren lassen, um nichts von dem Klerus, von dem Bomp, Es fanden sich noch mehrere Befannte ein, hauptsächlich ben er bei Prozesstonen veranstaltet, zu sehen! Glauben Sie Spanier, benen bie vorübergehende Prozession ein willtom: ganz gefangen und sie vergaß für Momente ben Gedanken, ber met — Frau Beermann, daß es mich mit Bitterkeit erfifut, menes Schaugepränge war. wenn ich die kostbaren Gewänder und Edelsteine sehen muß, und dabei an die Armut der Eingehorenen hier dente, denen ihr Admirals, "eben hat die Prozession vor dem Palais des Erzeschen dabei and während Mercedes beobachtete sie einige Beit verstohlen. Herbert Admirals, "eben hat die Prozession vor dem Palais des Erzeschen dabei and des Brautpaar gesetzt, und während Mercedes bischen dabei prozession vor dem Palais des Erzeschen dabei prozession des Brautpaar gesetzt, und während Mercedes bischen dabei prozession des Brautpaar gesetzt, und während Mercedes beobachtete sie einige Beit verstohlen. Herbert hatte sich zu dem Brautpaar gesetzt, und während Mercedes bischen dabei prozession des Brautpaar gesetzt, und während Mercedes bischen dabei prozession des Brautpaar gesetzt, und während Mercedes bischen dabei prozession der Brautpaar gesetzt, und während Mercedes bischen dabei prozession der Brautpaar gesetzt, und während Mercedes bischen dabei prozession der Brautpaar gesetzt, und während Mercedes bischen dabei prozession der Brautpaar gesetzt, und während Mercedes bischen dabei prozession der Brautpaar gesetzt werben sie basch verscher der Brautpaar gesetzt werben sie basch verschen der Brautpaar gesetzt werben bigen Sie mich sur wegprozesseinen die mird. Deswegen entschuls bische Sie mich seine Sie seine seine seinen Landhaus als Gäste bei mir seinen LiebenswürdigenRedensarten und ließ sich dann karapsenden und HerbenswürdigenRedensarten und ließ sich dann karapsenden und HerbenswürdigenRedensarten und ließ sich dann karapsendene und HerbenswürdigenRedensarten und ließ sich dann karapsendenen und HerbenswürdigenRedensarten und ließ sich dann karapsenden und HerbenswürdigenRedensarten und LiebenswürdigenRedensarten und LiebenswürdigenRedensarten und LiebenswürdigenRedensarten und LiebenswürdigenR Kotio arbeitete. Sie müssen boch noch eine tüchtige Hilfe neben Rollette zum Besten eines Hospitals in Manisa handle, die einander lebte.—

Rollette zum Besten eines Hospitals in Manisa handle, die einander lebte.—

Splyia erhob sich soeden, um besser zu können; in

#### Ans Baden.

## Areis Freiburg.

Gine am Mittwod, ben 2. September flatigehable Bollfigung mung eintreten, ber es ber hiefigen Regierung erschweren ber Freiburger hanbelstammer biente hauptfachlich ber Besprechung würde, eine freundliche Reutralität einzunehmen. Borläufig ber Arlegslage in ihrem Ginfluß auf die wirtschaftlichen Berhallbestände nicht die geringste Absicht, gegen uns feindlich vorzugehen. Man würde dies, wenn irgend möglich, zu vermeiben Bandbirestor Schuste bor Eintritt in die Tagesordnung winschen. Es ließe sich aber schließlich keine Linie ziehen, bis ber bisherigen bewundernswerten Leiflungen sowohl unfres eigenen Ber kam immer wieder auf die besgische Neutralität zurück und Bersammlung die seste Zuversicht auf den endgultigen Sieg der meinte, diese Frage wurde jedenfalls eine große Rolle spielen. baterlandischen Sache. Die Anwesenden ftimmten auch in dem

Frankreich gerftoren, noch Gebietsteile erobern wollten, tonne bes Innern ju erflattenben Bericht über bie Latigleit ber Rorperschaft ich mir benten, bag wir uns auf ein berartiges Abtommen ein- feit Ausbruch bes Rrieges befannt. Der Bericht gibt jundchft ein laffen murben, bas uns die Reutralität Großbritanniens fichere. Bilb über bie berzeitige Wirifcaftslage bes Danbelstammertreifes Der Minifter fagte, er wolle fich erfundigen, vertenne auch nicht bonn einen Heberblid fiber bie Arbeiten ber Rorperschaft feit bem . Muguft 1914. Es hanbelt fich hauptfachlich um folgenbe Bor-

1. Beteiligung ber Rammer an einer bom Stabtrat veranfaßter Musiprace über Rriegsmagnahmen (1. Muguft),

gende Fragen der Aufrechterhaltung gewerblicher Beiriebe, der fogi- fteht. Uebrigens find bas alles längst befannte Tatsachen, nur

Rommiffion jur Befchaffung eines effernen Beftands notwendigfier Boltsernahrung zwingt uns jest, felbft wieder auf jene ver-

6. Gefuchftellung um Aufrechterhaltung bes bringenbften Gater-

BEB. Nom, 6. Sept. In der Sixtinischen Rapelle fand dienen sollen. Die Freiburger Handlicht, Die Freiburger Handlicht, Die Freiburger Handlicht, Die Freiburger Handlicht, Die Gestellt, daß sie zwei Rahmen, je 50 Zentimeter lang und 30 Die beim Heiligen Stuhl beglaubigten diplomatischen Korps, der den besonderen Behlirsnissen und Verhältnissen uns ein Stud galvanisiertes leichtes Drahtgeslecht von 15 Didzesen Genua, Begli und Bologna, sowie der Bruder und Behandlung ber berschiebenflen, mit ber Kriegslage jusammen- gen gebraucht werden, zwei Rahmen in der angegebenen Größe

führen bort auch jum Treppenhaus!" erwiderte Berbert.

- Nachdem die Berfammlung ihr bolles Ginberftandnis mit bem Tätigleilsbericht erffart halte, murbe eine Reihe bon Berfehrs. fragen erörtert. Die vorgebrachten Banfche betreffen insbefonbere ben Berfand bon Bofifilden nach bem nentralen Ausland, bie Be-Rarisruhe, 7. Sept. Der Reichs- und Landtagsabgeord- fdleunigung bes Feldpofibienfies, eine Erweilerung bes Gifenbahnber Kämpsenden stattsinde, wahrend der andere sie respektierte. nete Dr. Ludwig Frank, ber als Freiwilliger ben Feldzug verkehrs. Die Handelstammer hat bereits dahingehende Schrifte mitmachte, ist am Donnerstag bei einem unternommen und sie wird auch weiter das ihre tun, daß die lengtissen Bestüngen Bestüngen bes Geschäftslebens wegfallen, jepigen fo empfindlichen Bebinderungen bes Gefdaftslebens wegfallen, peben könnte über die Reutralität Großbritanniens, erwiderte Bitteilungen der Jandelskammer für den jovald die mularimen Interessen dies nur irgend gestalten. Sie wurde ber Minister, das sei ihm nicht möglich, doch würde diese Frage Bitteilungen der Jandelskammer für den soniglichen Garnisonssommando Freiburg vorstellig, es moge vorläufig wenigftens ein auf gewiffe Stunden befdrantler Gerniprechbertehr am hiefigen Plage gugelaffen werben.

Die ifingfle Bollfigung ber Sanbelstammer befprad auch bie Frage, ob Freiburg nach bem Beifpiel anberer Stable bes Reiches fleine folibe Bewerbetreibenbe (fog. Rreditgenoffenschaften). Das Rollegium timmt bem Borfchlage bes Borfigenben gu, baf im Benehmen mit bem Stadtrate Freiburg und ber Sanowertstammer bie Beburfnisfrage eingehend erwogen werden folle und bag im Bejahungs. falle bie Sandelstammer an ben Borarbeiten für ein foldes Bulfs. wert (Auffiellung ber Sagungen, Werbelätigleit ufm.) fich beteilige,

#### Mütt die reidje Obfternte!

(Um Rachbrud wirb gebeten.)

Gine ungewöhnlich reiche Obsternte murbe uns biefes Sahr beidert und reift nun gur Bermertung heran. Gine forgfältige Ausnügung biefes Obstsegens ift biefes Jahr unso mehr geboten, als wir burch Rrieg beimgefucht wurben, von ber Bufuhr bes Auslandes abgeschnitten und auf absehbare Beit gang allein auf uns felbft angewiesen find. Was unfer Land erzeugt, reicht gur Ernährung ber Bevölterung aus, insbefonbere wenn alle Brobutte richtig ausgenügt und verwendet werben. Much unfer Obft ift ein fehr wichtiges und wertvolles Rahrungsmit-2. gruppenweife Busammenberufung von Induftriellen und Ber- tel und tann in Dauerware umgewandelt werden fo, bag es tretern bes Zwifden- und Rleinhandels jur Ausiprache nber brin- uns auch im Winter und nächsten Frühjahr zur Berfügung 8. Beröffentlichung bon Aufrufen an die Gefamtbevollerung jur Dusbereitung, in den legten Jahrzehnten etwas vernachläffigt, Abwehr übertriebener Angfitaufe, zur Aufrechierhaltung bes Zahlungs- weil uns bas Ausland billigeres Dörrobst lieferte, als wir es verlehrs und jur Erfüllung burd ben Rrieg nicht aufgehobener Ber- felbft herftellen tonnten und weil unfere Ronfervenfabrifen fehr 4. Mitwirtung ber Rammer in einer erweiterten flabtratlichen brachten. Der Rrieg und die Sicherung einer ausreichenben gute und nicht teure Mufe und Marmelaben auf ben Martt Lebensmittel und jur Beflegung bon Dochfipreifen für bestimmte nachläffigten Berwertungsarten gurudjugreifen. Da fehlt es nun insbesondere an ben Ginrichtungen gum Obitborren. Die 5. ftanbige Berbindung mit bem ftabtifden Arbeitsamt jur Badofen, die man fruher bereits in jedem Saus befaß, und in benen bas meifte Dbft geborrt mutbe, find meift eingegangen,

sehen läßt, nicht unterlassen, dem Reichstage die erforberlichen Preisbewegungen auf dem Lebensmittelmarkt usw.

Borlagen zu machen.

3entimeter Stärke, hobeln sie glatt, schneiden daraus 2 Stüd Borlagen zu machen.

3entimeter Stärke, hobeln sie glatt, schneiden daraus 2 Stüd 30 Jentimeter 50 Jentimeter, 2 Stüd 44 Jentimeter, 2 Stüd 30 Jentimeter

BEB. Rom, 7. Sept. (Richt amtlich). Der Papft emp- Landgericht Freiburg eine Rechtsaustunftsstelle gebilbet, die Anpassung an die Größe bes Herbes, größer gewählt werben.

1. "Dann tommen Sie durch Krapfenbauers Zimmer, die Türen ziehender frommer Gesang lateinischer Weisen erklang, war von irgenbeiner religiöfen Aufmertfamteit, Sammlung ober An-Er flopfte an, und ba Rrapfenbauer von feinem neben- teilnahme feine Spur gu bemerten. Die Serren fprachen von Im selben Augenblid trat Sylvia ein. Als sie in ihrem ihm zu, daß seine Braut eingetrossen sein Umtleiden war, hatte ihr Antonio durch die natio unauffällig durch das Jimmer zur Treppe. liegenden Antleibegimmer mit "Berein" antwortete, rief er einer frangofifchen Operettengruppe, Die fürglich in Manila Tür Ignatios Besuch gemelbet, und sie beeilte sich, heruntergus Man vernahm im Wohnzimmer nebenan bereits, wie Spls sammengebeugt, allerlei Bikantes über eine fürzlich nach Spas langere Unterhaltung zwischen Ignatio und herbert zu ver- Als herbert gleich barauf bas Wohnzimmer im Entresol Rrapfenbauer, welchen Schmud er ihr zum Brautgeschent ma-

febr aufgeräumt und guter Dinge; es war gang tlar, daß er bern, mit toftbaren Kronen. Diabemen und Beiligenscheinen Sie blidte ihn mit unruhigen, forichenden Augen an, als im stillen über die gute Partie seiner Tochter mit dem gut- porübergetragen wurden, verstummte die Unterhaltung und

Millimeter Maschweite und 50/30 Zentimeter Größe finein- ?? Einmendingen, 8. Sept. Die Sprechstunde des kath. Arbeiter- seit längerer Zeit beobachtet wirb, ist der Komet de la Ban, Ratürlich barf man ben Sorbenftof nicht birett auf ben Berd Inferat.) ftellen, einmal weil die Holzrähmchen und dann weil auch das \* Emmendingen, 8. Sept. Aleber die Aufgabe des beim vier Grad langen Schweif und wird durch den unteren Teil Unterbau in Form eines Rahmens (50/30 Bentimeter) aus 6 gen. Seine Aufgabe ift, fcriftlich ober mündlich Austunft Unterbau in gorm eines Ruginens (obje 6 Badfteine werben fo gusammengestellt, baß zwifchen ben einzelnen Steinen einige Millimeter freier Raum ift, burch welchen bie Luft einftromen fann, bie bann burch ben Sorbenftog auffteigt und oben, mit Feuchtigfeit beladen, abzieht. Den bazwischen lie-30 Pfennig und ein Stoß von 10 Stud girla 3 Mart, und mit Diese beantwortet werden. Briefliche Anfragen und gewöhnliche Falle vorgetommen find, in benen Betrüger in geistlichem ben nötigen Badfteinen höchstens 3.50 Mart, gewiß ein billiger Poftfarten tonnen von jest ab nicht mehr erledigt werben. und burchaus zwedentsprechender Dorrapparat, ben Jebermann fic anschaffen fann. \*\*) Bahrend ber Rochzeiten wird er ein- mitgeteist: In biesen Tagen ift von Paris eine beutsche Dame, fach auf die Seite gestellt und tann nach bem Ablochen sofort die dort in Stellung war in einem vornehmen haus, nach wieber in Tätigfeit gefest werben. So tann auch bie bem Berb Deutschland gurudgefehrt. Die Berricaft mar bis auf bie noch anhaftende Warme und bas noch vorhandene Feuer aus- lette Stunde fehr gut gegen bie betreffende Dame und gab ihr genügt und burd Rachlegen einiger Studchen Solz oberBrifeits ben wohlmeinenden Rat, boch in Paris zu bleiben. Als aber bie Ginrichtung fo lange in Gang gehalten werben, bis bas Die Dame barauf bestand, in ihre Seimat abzureisen, beforgte Obit getrodnet ift.

fcalt, gefcnitt ober gang, trodnet bas Obst in 2 bis 24 Stun- verwüstet fei, bort Sungersnot herriche usw. Die Ruffen feien ben. Aepfel, in flache Scheiben geschnitten - wie die fogen. ichon in Berlin u. bgl. Auch in Genf horte fie noch ahnliches. werben. Steinobst braucht natürlich länger und gerade für und sie die "Wacht am Rhein" fingen hörte, wußte fie nicht burch bas so schädliche Auslaufen ber Früchte vermieben wirb. genug danten, daß unser Wateriand von den Greuein des Artie29. " Klara Elsa, Bater: Johannes Greß, Schreiner.
29. " Klara Elsa, Bater: Johannes Greß, Schreiner.
27. Aug.: Francesco Luigi Polla, Schreiner, mit Erminia burdidnittlich 100 Bfund Dorrobit ergibt.

Sehr gut jum Obfiborren eignen fich bie fog. transportablen vom 28. Februar 1888 und 4. August 1914 guftehenben Unter-Badofen, wie man fie bei ben meiften Bahnwartshäusern fin- ftugungen für Familien ber in ben Rriegsbienst eingetretenen bet. Wenn ber Fabrifant nicht icon horben gum Obsttrodnen Mannichaften tragen nicht, wie vielfach angenommen wirb, ben mitgeliefert hat, fo laffen fich folde fehr leicht bagu paffend ber- Charafter von Armenunterftugungen, fondern es find Bumei-

Dus verarbeitet werben und ergeben in biefer Form ebenfalls gewährt für bie Chefrau in ben Commermonaten bis einfoließe ein fehr haltbares und gesundes Nahrungsmittel. Besonders lich Ottober mindestens 9 Mart, in ben Monaten Rovember bas ichwerer zu trodnende Steinobst möchte ich empfehlen, ju bis einschließlich April 12 Mart. Für die übrigen in Betracht Dus einzutochen. Bei größeren Mengen tann man bagu fehr tommenben Berfonen, Rinber ober anberen Berfonen, minbegut ben Waschfessel, nachdem er vorher blant geputt murbe, stens 6 Mart monatlich. Die Unterftugungen werben halbperwenben. Um bas Anbrennen gu verhuten, barf man fein ju monatlich im voraus bezahlt. Die Unterftugungsantrage find Tebhaftes Feuer machen - eher fo wie beim Schnapsbrennen - von ben Empfangsberechtigten bei ber Gemeinbebehörbe, in auch in diesemFall genügen auf 100 Pfund Rohobst 6-8 Pfund fich in ben Kriegsbeorberungen befinden und nach Abstempevon ber Fruchtfäure nicht angegriffen wirb; biefelben Eimer, konnen fich auch on bas zustandige Bezirtstommanbo wegen in benen auch die Konservenfabriten ihre Muse und Marme- Ausstellung von Bescheinigungen über ben erfolgten Dienstlaben in ben Sandel bringen. Solche icon gebrauchte Eimer antritt wenden. Ift auch biefe Bescheinigung nicht alsbalb gu find wohl auch bei vielen Raufleuten billig erhaltlich.

Um bas Mus por Schimmelbilbung ju ichuten, gießt man ber Gemeinbebehörben in Anspruch ju niehmen. darauf, nachdem es erkaltet ift, eine dunne Schichte hammels- X Die Freiburger Sandelstammer macht Geschäftsleute talg, Rierenfett ober Pflanzenwachs (Cerefin) und fest bann ben barauf aufmertfam, baß feit bem 5. September Batete aus Dedel auf, ober überbindet die Steinguthafen mit Papier; am Deutichland nach den Rieberlanden, Danemart, Schweben, besten ift Pergamentpapier. Die Aufbewahrung muß an einem Rorwegen, Defterreich-Ungarn, Schweiz und Lugemburg, sowie fühlen und trodenen Ort gefchehen.

brauchbaren Faffern befitt ober auftreiben fann, follte gefüllt fuhrverbote befteht. werben. Weil nun aber barüber icon oft und viel gefdrieben

2. Unreines Obst ift por bem Mahlen gu mafchen.

3. Waffer foll man beim Moften reichlich verwenden, aber Mart, wird in ben nächften Tagen begonnen werben. mehr jum Reinigen ber Faffer, Ständer, Rubel, Gerate - Bur Beachtung für Die Gefchaftswelt. Befanntlich find und Dafdinen, als jum Streden bes Saftes.

B. Man fege fofort eine Garroffre auf. \*\*\*)

Detonomierat C. Bad.

\*\* Auf bem hiefigen Rathaus fteht ein folder Dorrapparat lung & alt hat einen folden in ihrer Auslage. Bei 2B. Reichelt ober 5. Falt hier mit Spunden

Aus dem Breisgan und Umgebung. Rachbrud unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausdrücklicher Ouellenangabe "Breisg. Nachr. gestattet.

su beziehen.

\* Emmendingen, 8. Sept. Die soeben erschienene am tliche mente. Berluftlifte Rr. 19 enthalt von babifchen Truppenteilen ments Rr. 14 in Rarlsrube.

Wehrbeitrages an das Gr. Hauptsteueramt Lahr noch im Rüdskeich voer in einem Schutzgebiet voer auf einem Schiff der stattsindenden Herbstegen stattsinden Herbstegen stattsinden Herbstegen stattsindenden Herbstegen stattsindenden Herbstegen stattsinden Herbstegen stattsinden

nelegt, die Rahmen mit passenden Rägeln zusammengenagelt sefreiariats Freiburg findet hier in Emmendingen heute nach- der am 17. Dezember 1918 in La Plata entbedt worden ift, und das Hördchen ist serlig. Diese Hördchen können je 6-10 mittag von 35-7 Uhr im Gasthaus zum "Rebstod" statt. Kat als er noch sehr weit von uns entfernt war. Er ist inzwischen Stud aufeinandergestellt werden und bilden einen Sordenftog, und Ausfunft wird erteilt in ben bekannten Angelegenheiten, hinter der Sonne herumgelaufen und seit einigen Wochen an auf bem 30—50 Pfund Rohobst untergebracht werden können. besonders auch in Sachen ber Ariegsfürsorge. (Bergleiche bas Nordhimmel unterhalb bes Boles wieder sichtbar geworben.

Obst zu nah an der Herdplatte, verbrennen wurde. Wir machen Rriegsministerium eingerichteten Zentralnachweisburos be- bes Sternbildes bes großen Baren seiner Sonnennage 311beshalb unter ben Horbenstoß in der Größe ber Horben einen stehen in der Deffentlichkeit vielfach noch unrichtige Norstellun- streben. Dieselbe findet am 28. Oktober statt. über Tote, Berwundete und erfrantte Angehörige bes Seeres finns für bas Baterland lieferte bie hiefige kleine Gemeinbe. zu geben. Ihm dienen bazu als Grundlagen die Berluftliften Sie brachte in furger Beit vierhundertfünfzig Mart für bas und die Rapporte ber Lazarette. Auskunfte über Aufenthalt Rote Rreuz auf, lieferte ein größeres Quantum Obst für von Truppenteilen ober Zugehörigkeit zu einzelnen Regimen- bie Berwundeten und bie Frauen und Jungfrauen stricken tern aber können bort nicht erteilt werden und ebensowenig für unsere Krieger 70 Paar Soden im Wert von einhundert solche über Deutsche, die sich im Auslande befinden, und über vierzig Mark. Fünfzig weitere Baar Socien werben in Balbe Feuchtigkeit beladen, abzieht. Den dazwischen lte- plane uver Deutsche, die fluchtlinge aus unseren Grendprovinzen. Nachdem die brief- abgeliesert werden. bie zu grelle Site der Herdplatten abzuschwächen und lichen Anfragen einen nicht mehr zu bewältigenden Umfang oc. Freiburg i. Br., 5. Sept. Im Anzeigeblatt für bie Erze bamit bas Anbrennen zu verhindern, etwa zwei bis angenommen haben, andererseits nunmehr alle Postanstalten biozese Freiburg erläft bas Erzbischöfliche Ordinariat eine Bebrei Zentimeter hoch mit grobförnigem rein gewaschenem bie für Auskunstszwecke vorgedruckten rosa Karten auszugeben tanntmachung über bas Messelesen frember Priefter. Diese Sand. Ein Hördchen toftet, wenn man es felbst herstellt, girfa in der Lage find, tonnen vom Zentralnachweisburo nur noch Befanntmachung wurde notwendig, da in füngster Zeit mehrere

\* Emmendingen, 7. Sept. Bon geschätter Seite wird uns bas Meffelefen, auszuliben. ihr ber Berr felbft einen Reifepag und bie Berrichaft gab ihr Je nach Größe und Waffergehalt, ob gefcalt ober unge- Provient in Gulle und Fulle mit, ba Deutschland vollstänbig amerifanifchen Dampfapfel -, tonnen in 2 Stunden getrodnet 21s fie aber in Lindau antam und die beutichen Golbaten fah 30. biefes sind die Unterbrechungen, wie fie burch bas Rochon ber mehr, wie ihr war vor Freude. — Aus einem Feldpostbrief ent- 28. Mahlzeiten herbeigeführt werben, fehr vorteilhaft, weil ba- nehmen wir: Wir in Deutschland konnten bem ib. Gott nicht 31. burch bas fo icabliche Auslaufen ber Früchte vermieben wirb. genug banten, bag unfer Baterland von ben Greueln bes Krie- 28.

\* Emmendingen, 7. Sept. Die auf Grund ber Reichsgefes fungen, die unbemittelten Angehörigen biefer Mannichaften ge-Alle Obstarten, Die fich jum Trodnen eignen, konnen auch ju fetilich ju gemabren find. Es wird im Falle ber Bedurftigfeit und muß insbesondere gegen Schluß, wenn die Maffe icon bider Städten beim Gemeinderat bes Aufenthaltsortes ju ftellen, wo 24. Aug.: Frieda Göppert, 2 Jahre 4 Monate alt. geworben ift, fleißig brin rufren. Ein Budergusat ift nur bann auch jebe weitere Austunft erteilt wirb. Den Antragen finb 25. notig, wenn bas Obst felbst nicht genugend Buder enthalt, aber Die Ausweise für Familienunterftfigungsangelegenheiten, Die 25. Buder vollftändig. Die Aufbewahrung bes Mufes gefchieht in lung burch die Truppenteile ufm. ben Empfangsberechtigten 29. Steinguthafen ober Blecheimern aus fog. verniertem Blech, bas burch die Einberufenen zugehen, beizufügen. Die Angehörigen 1. Gept.: Anbreas Kammerer, Landwirt, 80 Jahre 10 Mobeichaffen, fo empfiehlt es fich, ben Rat und bie Bermittlung

nach bem übrigen neutralen Ausland, soweit es auf bem Bege Bo aber, wie diefes Jahr, große Mengen Obst verwertet über bie Schweiz und bie Rieberlande zu erreichen ift, jur Bewerden muffen, da muß auch noch die Berarbeitung zu Obstwein forberung wieder zugelaffen find. Man ertundige fich aber bei obst dieses Jahr nicht hoch sein wird. Bas man irgend an bestimmten Maren eines ber vom Reichstangler verfügten Aus-

- 3wei- und Ginmartideine. Durch Befchluß bes Bunbesaußer ben in § 18 bes Darlehenstaffengefetes bom 4. Auguft 1. Alles Obst, aus bem man Bein machen will, muß reif vorgesehenen Darlehenstaffenscheinen auch folche auf Betrage von zwei und eine Mart auszuftellen. Mit ber Ausgabe ber fleinen Darlehenstaffenicheine, gunachft ber gu zwei

in einer Reihe von Staaten fogenannte Moratorien er-4. Die Faffer burfen, turz ehe man ben fugen Saft hinein: laffen, b. h. es ift ein allgemeiner ober begrengter Bahlungsfullt, nicht eingeBrannt werden; fie follen rein fein und aufschub verfügt worden. Es ift auch für bestimmte Geschäfts einen guten weinigen Geruch haben.

5. Der Most sollen das Faß gären, deshalb darf bieses nicht spundvoll gemacht werden.

5. Der Most sollen das Faß gären, deshalb darf du seinen, die auf der Han Einschlen sind seinen Bestimmungen bieses nicht spundvoll gemacht werden.

6. Der Most sollen der Habrit finden jedemeit sachlich gehaltene Auswissen auch bem Lestreis, soweit sie im öffentlichen Interesse liegen, Aufnahme, die einschlen find.

6. Die Ginsender tragen jedoch selbst die Verantwortlichkeit, da die Results dans Ginsen der Han Ginsicht genommen werden von den dation nur im Sinne des Prefigeses dasur haftet. 6. Man setze sofort eine Garröffre auf. \*\*\*)
7. Tritt nach 2—3 Tagen keine Garung ein, dann muß man den verschiedenen Ausnahmebestimmungen. Ferner liegen auf etniger Zeit das verchrliche Bürgermeisteramt das Fahren ber

ments Nr. 14 in Karlsruse.

O'Emmendingen, 8. Sept. Es wird darauf aufmerksam gescheinigen des der verwirkten Gelbstrasen, Freischen Gescheinigen des gegenwärtigen bis der Greichtung des ersten Drittels ihres Krieges spätestens innerhalb breier Monate im beutschen Gelbstrasen, genig den diese Nacht des gegenwärtigen Geldstrasen, greischen Gelbstrasen, greischen Gel

Er ift etwa von ber britten Große, zeigt einen breiten, etwa

of heimbad, 7. Sept. Einen ichonen Beweis bes Opfer-

Rleibe versucht haben, priefterliche Funttionen, insbesonbere

#### Standesamts-Auszüge ber Stabinemeinbe Emmenbingen.

Geburien.

21. Aug.: Friedrich Franz Ferbinand, Bater: Franz Laver birt, Sanbelslehrer.

Gertrud, Bater: Rarl Segauer, Solzhändler. Gertrub Silbegard, Bater: Freneus Baffi, Wert-

Sans Robert, Bater: Otto Seinrich Gid, Blechners

Erna Mina, unehel. Rinb.

Elfa, Bater: Christian Blum, Gerber.

Toffoletti, Fabritarbeiterin von Ciferiis, beibe hier

Cheaufgebote. 4. Sept.: Franz Taver Kölbl, Schuhmacher, mit Magbalena

Rerr, Stepperin, beibe hier wohnhaft. Baul Rarl Raifer, Raufmann, wohnhaft in Bforge beim, mit Lina Segauer, Geichäftsinhaberin, mobn. haft in Pforzheim. Georg Eisenecher, Samieb, mit Berta Obergfell geb.

Sommer, Mitme bes Leopold Obergiell, beibe in Bern wohnhaft. Chefoliehungen.

Sind feine vorgetommen.

Wilhelm Söflin, 8% Jahre alt.

Richard Karl Fettig, Tiefbauarbeiter, 43 Jahre alf (Beilanftalt). Karl Friedrich Bühler, geb. am 19. Juli 1914

Friedrich Schöchlin, Landwirt, 34 Jahre 10 Monate alt (Beilanstalt).

Johanna Maier, Induftrielehrerin, 84% Jahre alt

Rina Elfa Bubrer, geboren am 30. Mai 1914.

#### Mitteilungen der badifden Sandwirtichaftskammer.

- Berforaung ber Grofftabte mit Doft. Die Landwirt. ichaftstammer beabsichtigt auch in biefem Jahre einige Dbitvertaufstage in ben Stabten Freiburg, Rarleruhe, Bforgbeim. nüssen, ba muß auch noch die Berarbeitung zu Obstwein sorderung wieder zugelassen sind. Wan errundige sich aber bei Heibelberg und Mannheim zu veranstalten und will besogen werden, umsomehr, als der Preis für das Most- der Handelskammer, ob nicht etwa bezüglich der für's Ausland sonbers auf die Anlieferung von haltbaren Sorten in einfachfter Berpadung hinwirten, um jebe, nicht unbebingt notwendige Berteuerung ber Lieferung zu umgeben. Besonderen Binfichen feitens ber Bezieher von Obst, besonders hinfichtwurde, so will ich heute nur die Hauptregeln dafür in turgen rates ist die Reichsschulbenverwaltung ermächtigt worden, lich der Gute und Sorten, wird weitgehend Rechnung getragen und auf Bunich follen großere Senbungen in Wagenlabungen lofe angeliefert werben, bie am Plate ausgewogen werben. Es wird in biefem Jahre besonbers barauf gefehen, bag nur fehlerlofe Früchte haltbarer Sorten gur Anlieferung tommen. Die Breife werben mit Rücklicht auf Die allgemeine Lage mäßig sein.

#### Freier Ort für freies Wort.

ben Ursachen nachforschen und diese zu beseitigen suchen. der Rammer auf die von Großbritannien unterm 5. August Rinder mit ben Rollwagen auf den Gehwegen und bas Sin-1914 verfügten und ebenso von Frankreich getroffenen Beftim- und Berjagen verboten. Leider fangt biefer Unfug von Neuem mungen über Kriegskonterbande. Als "unbedingte" an. Auch das Johlen und Schreien ber Jugend auf Straßen Kriegskonterbande sind Waffen aller Art, Bekleibungs- und plätzen nimmt in unerkräglicher Weise zu. Wer am (Berbborre) zu jebermanns Ginficht bereit; auch die Gisenhand- Ausruftungsgegenstände, sowie Geschirr erkennbar militarischen woend im Frieden seines Saufes fich erholen will und muß von Charafters, Kriegsschiffe, Flugzeuge und ahnliches erflart ichwerer Tagesarbeit, tann vor abends %10 Uhr feine Rube worden. Unter die "bedingte" Kriegstonterbande fallen Rah- finden. Besonders für ben Ropfarbeiter bebeutet bies eine rungsmittel, für Kriegszwede verwendbare Betleibungsftude, empfindliche Schabigung feiner Gefundheit, für ben Kranten Golds, Silbers und Papiergeld, Fuhrwerfe u. Schiffe aller Art, eine Quallund ein hinbernis in ber Genefung. Wir miggonnen Gifenbahn= und Feuerungsmaterial, Bulver, Sprengftoffe, Der Jugend nicht ihr Recht auf Fröhlichkeit, aber mas über bas Stachelbraht, Geschirr und Sattserwaren, Felbstecher und ahn- Maß hinausgeht, paßt burchaus nicht für biese ernste Zeit und liches, sowie alle Arten nautischer und verwandter Instru- sollte auch sonst nor die Grenzen der Stadt hinaus verlegt werben; benn bie Erwachsenen haben auch noch ein Recht au Berluft liste Rr. 19 enthalt von badischen Truppenteilen — Strasnachlaß bei Berletung der Wehrpsicht und nuer- Rücksicht, und die Stille des Feierabends sollte mindestens die Berlufte des Brigade-Ersasbataillons Nr. 57, Freiburg laubter Auswanderung. Das Justizministerium stellt im Ein- jedem, auch wenn er weiter arbeiten muß, gegönnt sein. Der i. Br.; des Brigade-Erfatbataillons Rr. 58 in Mulheim; des verständnis mit bem Ministerium des Innern allen Personen, Ginsender hat biese Buftande besonders in der Karl-Friedrich-Ersatbataillons bes Infanterie-Regiments Rr. 108 in Karles bie sich bis zum 7. September b. 3. ber Berletung ber und hebelstraße beobachtet. Das verehrliche Burgermeisteramt ruhe; ber leichten Munitionstolonne bes Felbartillerie-Regis Wehrpflicht ober ber unerlaubten Auswanderung schulbig ge- würde sich gemiß ben Dant vieler sichern, wenn es durch fras

n den zerien aufrecht erhalten vielven und ver in der Ausgevillokier Landsturm betr.

Tobesfalle aus bem Breisgan und Umgebung,

Temperatur gestern Mittag 12 Uhr: + 25° C., gestern abend 7 lift + 22° C., heute fruh 7 lift, + 15° C. Drud und Berlag der Drud- u. Berlagsgesellschaft vorm. Wölter f. Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantworklicher Rebalteur: Otto Teidmann. Emmendingen.

Am Donnerstag, den 10. September Schweinemarkt. 3

#### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so raschen Verluste unseres lieben unveresslichen Sohnes und Bruders

für die reiche Blumenspende u. die zahlreiche Begleitung zu seiner letzten Ruhestlitte sagen wir allen Beteiligten herzlichen Dank, besonderen Dank seinen Schulkameraden und dem Turnverein für die letzte Ehrenerweisung und Herrn Stadtpfarrer Körber für die trostreiche Leichenrede.

Die tieftrauernden Eltern u. Geschwister:

Georg Gräber und Familie.

Emmendingen, den 8. Sept. 1914. Statt Karten.

Kriegerverein Emmendingen. Seinen im Kampfe für das Vaterland erhaltenen Wunden im hiesigen städtischen Krankenhause erlegen

Franz Dinter aus Rengersdorf (Schlesien)

Wehrmann der 1. Komp. Ersatz-Bataillons Nr. 28. Wir beehren uns, unsere Mitburger und Kameraden hiervon gezismend in Kenntnis zu setzen. Die Beerdigung findet heute Dienstag, nachm. 1/47 Uhr, wom Krankenhaus aus statt.

Antreten der Kameraden, auch solcher, die dem Verein cht angehören, zu 6 Uhr vor dem Rathause. Zahlreiche

Der Vorstand. Emmendingen, 8. September 1914.

gibt die besten Socken für unsere - braven Soldaten. -

## Franz Schnurr, Emmendingen.

Erstes Spezial-Zahn-Atelier

Spezialität: Kunstliche Zähne . Plombieren . Zahnziehen.

E. Peter, Dentist Emmendingen.

Telephon 180

Die neneften vollftändigen amtlichen Verlustlisten Mr. 18 n. 19

The find speken erschienen und zu 10 Pfg. (nach aus wenn sie fürs Schneidern das so beliebte Favorit-Modenalbum, nur 60 Pf. und die Favorit-Schnitte benutzen. Erhaltlich bei Fa. Schmitz.

Bon den Listen Rechafter auf der Kleider der Kleider des schneidern das so beliebte Favorit-Schnitte benutzen. Erhaltlich bei Fa. Schmitz.

Bon den Listen Rechafter auf die Lieben Bochentag abends von 6-7 11hr. 2. außer sielle der Breisg. Nachr. 4564

Greniplare papiet.

But Litene gilt die Cut.

Die Sammelstelle sür Lieben Bochentag abends von 6-7 11hr. 2. außer sielle der Breisg. Nachr. 4564

Emmendingen, sin Kirchplatz. Gremplare vorrätig.

Gelchäftstelle der "Breisg. Nachr. Emmendingen.

Wuhl, 8. Sept. Emil Bolang, Bader, 48 Jahre. pallburg, 5. Sept. Josef Zimmerer, Landwirt, 76 während ber Mobilmachung aus bem Aus.

Dienstag, ben 15. September an Janbftrage Rr. 1, von Emmendingen bis gur Malterdinger Cemartungsgrenze. Zusammentunft bormittags 8 Uhr bet ber Paplersabrit in Rieber. Emmendingen. 4667 Die Steigerer haben zahlungsfähige inländische Burgen mitzubringen.

Dachlatten, Gipslatten Doppellatten Rahmen, Bauhölzer nach Liste, Gartenschupfen, Fugenleisten etc. etc., ferner - Baumpfähle -

Simon Veit, Holzhandlung

Telefon 2 en détail.

Fürlorge für bie bebürftigen Frauen, Rinber und fonftigen Angehörigen unferer Rrieger.

Durch bie Cinberufung aller Wehrpflichtigen gum Rriegsbienft find gahlreiche befiblofe Samilien ihres Ernahrers beraubt. Die öffentliche Unterfillgung wirb in vielen Gallen, namentlich bei großer Rinbergahl, Rrankheit einzelner Samillenmitglieber ufw. kann jeberzeit gemablen und ge nicht immer ausreichen. Um folde Samilien nicht bauernb ber öffentlichen Urmenunterftugung anbeim fallen gu laffen, foll ihnen m Wege ber freiwilligen Burforge Bilfe geleiftet werben.

Bir ftarken bie Rampfesfreudigkeit und Ausbauer unferei Rrieger, wenn wir ihnen bie Buficherung geben, baß für ihre Lieben geforgt wirb. Der von ben unterzeichneten Organisationen gebilbete

Ausichuft für private Ariegefürforge richtet baher an bie Blirger von Emmenbligen bie bringenbe Bitte um freiwillige Gpenben gur Unterftilgung beblirftiger Jaillen unferer im Scere ftehenben Mitbürger.

Cs ift unsere heiligfte Pflicht, bie Frauen und Rinder ber Berteibiger unferes lieben Baterlanbes micht barben gu affen. Mittbilirger, bentt baran, welche Opfer ihr hattet ringen muffen, wenn ber Feind ins Land gefommen ware. Darum gebet rafd und freudig. Auch bie fleinfte Gabe t willtommen? Gelbgaben nehmen in Empfang bie Bolksank Emmendingen, bie Dochberger Sparkaffe fowie bie unterichneten Organisationen begw. beren genannte Bertreter. Ueber

alle Saben wird öffentlich quittiert. Gefuche um Unterfillhung find gu richten burch Bermittlung nen ober birekt an ben Borfigenben bes Ausduffes Berrn Bürgermeifter Rehm.

Emmenbingen, ben 1. September 1914.

für bas Note Krenz und Ortsausschuft: Derr Notar Welder. Für ben ftabt. Wohlfahrtsausschuft: Derr Bürgermeister Rehm.
Das ebangelische Stadtpfarramt.
Das attholische Stadtpfarramt. Gur ben Cynagogenrat: Derr Worfteher Weil.

Der ieraelitifche Frauenverein Bur bie Arbeitgeber: herr Rommerzieurat Dr. Baumgariner, Derr Fabrifant Abolf Scrauer. Barger. u. Gewerbeberein: Derr Dettor Luger.

Der Arbeiterbilbungeverein. Der evangelifche Alrbeiterverein. Der fatholifche Manuerverein.

Ausschuß für private Kriegsfürsorge. Onitinng über empfangene Gelbgaben:

Ungenannt 200 Mt., Bürgermeister Rehm 40 Mt., Rektor Luger 20 Mt., Gem. Chor f. N. Chorwerke 200 Mt., Stadtpfarrer Braun 30 Mt., Abolf, Helene u. Helmut Luger 8 Mt., Gemeinderat Emmendingen, Erlös aus Ausweiskarten 108.80 Mt., Isr. Francenberein 200 Mt., Stadtpfarrer Sachs 20 Mt., Fr. Pribat Rift 8 Mt., Fr. Freifrau b. Bobman 100 Mt., Wermeinderat Emmendingen 150 Mt., Bantdirektor Dezel 20 Mt., Gr. Dekonomierat Bach 10 Mt., Gr. Bantdirektor Dezel 20 Mt., Gr. Dekonomierat Bach 10 Mt., Gr. Debedauinspektor Sing 20 Mt., Apotheker Woo? sagt bie Geschäftsstelle der Breisg. Nachr.

Watt Wwe. 8 Mt., Hel. Marie Schmidt 3 Mt., Fr. Mina Mitter Wwe.
2 Mt., Gr. Oberbauinspektor Alsolio 10 Mt., Fr. Riara Alsolio 2 Mt., Hebrikbirektor Alsolio 10 Mt., Fr. Riara Alsolio 2 Mt., Fabrikbirektor Alsolio 10 Mt., Fr. Riara Alsolio 2 Mt., Fr. Mina Schwarzwälder 2 Mt.

Um zu sparen | Cine noch gut erhaltene

Bu verkaufen: Anabenrad nien Baum file Baumanne-Ret. von Realfchaler, gut erhalten, su

Chulhans Bombad.

Es werben angenommen: Unterwäsche, Socken, Schokolabe, Bigarren, Cognac etc. Gelb ift bem Mannerhilfsverein (Ge. Begirksamt) guguführen. Wir bitten um zahlreiche Zuwendungen. Bu ben genannten Beiten wird ben Angehörigen bet Einberufenen Rat und Mushunft erteilt.

Aug. Hetzel Emmendingen.

Wegen Weging gegen Bargahlung gu verkaufen 3 vollftändige Be ten, 2 Bafchkom moben, 2 Rleiberfcranke, 2 Sofa, 1 Mefferpup. mafdine, 2 Juttertroge, 1Brückenmage u. 2 Weinfäffer. Restauration Mbosbrugger

Emmenbingen.

keltert merben bei Limberger, Küferei Emmendingen, 487

kauft jedes Quantum Bruno Bullmann Obstversandt, Freiburg.

Neue

per Pfund 40 Pfennig

Aug. Hetzel Emmendingen.

au mieten gefucht. Angebote mit

Breis unter Dr. 4561 an bie Befchaftsft. ber Breisg. Rachr.

ichen Bartei. Sprechftunben heute Dienetag, nadm. von /25-7 11hr, im Rebengimmer bes "Rebftock' in Emmen-

Emmendingen, 8. Gept. 1914. Das fatholifche Arbeiterfehretariat Freiburg

lüngeres Mäddzen welches schon gebient hat, sucht sofort Stelle.

Näheres in ber Geschäftsstelle ber Breisg. Nachr.

Alle Sorten Maggi-Knorrsuppen-Bouillonwürfe

Aug. Hetzel Emmendingen. 4381

TO SHOW THE REAL PROPERTY.

faufer Johann Alimmer, Nachf. ris Ortolf, Konviltstrafe 12, Freinrg i. Br.

Geldiäftsauto

ca. 8 bis 12 Beniner Auflast mit neuem Motor, sofort billig au ber-kaufen ober gegen Bonh mit Wagen und Geschirr ober lleines Pferd und Freiburg i. B., Berberau 44.

Transportfäller Grunkern | 100-700 utr. haltend, jowie uteine pumpen, Schläuche 2c., berlaufe Dukas & Co., Rheinstraße Rr. 19, Freiburg i. Br.

Schone große Wohnung

3 3immer, Ruche und Bubehor, ift auf 1. Oktober zu vermieten. Bu erfragen in ber Beichaftsftelle ber Breisg. Rachr.

Wohnung

Bimmer, Ruche, Gartenantell und fonftigem Bubehör auf 1.

Bu erfragen in ber Defchafts ftelle ber Breisg. Nachr. 4508 Frachtbriefe mit Firmabrud liefert Druch und Berlagegefch ichaft, borm. Doller, Emmendingen.

Autru

jur Cammlung bon freiwilligen Liebesgaben für bie Truppen!

Die Depotverwaltung: Dreifuß Rramer.

# Perkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Ericeint tagi. mit Ausnahme ber Sonne u. Feiertage.

Beilager Amlliges Berkundigungsblatt des Amisbezirhs Emmendingen und der Amisgerichisbezirhe Emmendingen und Sengingen.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breifach, Telegramm-Ubreffer Dolter, Emmenbingen Ettenheim, Waldfird und am Staiferfluff.

Umtliches Berfünbigungsblatt bes Umts. bezirts Emmenbingen (Umtsgerichtsbezirte Raigeber bes Landmanns (4seitig m. Bilbern). Breisgauer Sonntagsblatt (Seitig m. Bilbern).

Der Wein- und Obstbau im babisch. Oberland. Speziell für bas Markgrästerland u. ben Breisgau.

Fernfpr.: Emmenbingen 3, Freiburg 1392.

49. Inhrgang (Rath.: Georgonius)

Der europäische Krieg.

Emmendingen, Mitlwody, 9. September 1914.

Vom weftlichen Kriegsschanplat.

(Cbang: Bruno)

burch die Post frei ins haus Mt. 2.— per Bierteljahr, burch die Austräger frei ins haus 65 Pfg. per Monat.

Anseigenpreis:
bie einspalt, Alcinzeile ober beren Raum 15 Pfg., bei bifterer Wieberholung entsprechenden Nachlaß, im Restlametell pro Beile 40 Pfg. Bei Plahvorschrift 20% Buschlag. Beilagengeblihr pro Tausend 6 Mt.

Mr. 211

## Maubenge gefallen. 40000 Gefangene.

WIB. Großes Jauptquartier, 8. Sept. Die Kestung Manbenge hat gestern kapituliert. 40000 Gefangene, darunter Generale, 400 Geschütze und zahlreiches Kriegsmaterial ist in unsere Hände gefallen. Generalquartiermeister von Stein.

Maubeuge ist, wie bereits früher mehrfach erwähnt, eine ftarke moderne Festung, beren Bezwingung länger gedauert Unfere Beere find allerdings baran vorbeimarfchiert und haben inzwischen große Siege erfämpft, fämtliche nördliche Sperrforts genommen und sich bis vor Paris geschoben. Maubeuge getrieben und das Hoftor geschlossen hatte, das erst wieder in ist eingeschlossen und beschossen worden. Zuerst von zwei, dann ber höchsten Not geöffnet wurde. Andere Besitzer wurden ervon drei Forts wurde gemeldet, daß sie unserer Artiflerie nicht ichlagen. Dorfbewohner wurden erschoffen und Dorfer fast gang mehr haben ftandhalten fonnen. Run hat sich die Festung er = weisen, daß die Testung sehr start war. Die deutschen Seere aus bem Billfaller Kreise allein über 15 Dorfer niedergebrannt. Quentin steht gang ju unserer Verfügung. Gin guter Schrif vorwärts ist mit der Eroberung von Maubenge getan.

30 französische Flugzeuge erbeutet. MIB. Berlin, 8. Sept. Der Berichterftatter ber "Röln. Beitung" stellt fest, bag bie Beschiefjung von Reims nur einige Wohnhäuser betroffen hat und daß bie Rathebrale nur laum fichtbar verlegt murbe. Bei ber Durchsuchung nach fran-Bififiem Flugmaterial fand man in ber Fabrit von Deperduffin in einem Schuppen verpadt 10 frangofifche Doppelbeder und 20 Gindeder mit ber frangöfischen Trifolore und mit gefüllten

MTB. Berlin, 8. Sept. Der Kriegsberichterstatter ber unter Absingen der Kaiserhymne und nationaler Lieder. "Boffifchen Beitung", ber bas Schlachtfelb von Berbun be-

reitet, rühmt die Marschleistungen bei unserer Armee, Die er beidreibt: Immer weiter geht es vorwarts an ben Feinb. Das ist der eine Gedanke, der alles beseelt, die Aktiven, Reservisten, Landwehr wie Landsturm. Dieses Verlangen war es auch, bas uns bie Möglichteit gab, bem Feinb ftetig auf Gegend von Luneville auch ber fozialbemokratische Abgeordnete Frant. Mit zwei Mannheimer Landsleuten zusammen liegt er bei Baccarat begraben.

Löwen nicht völlig zerftört.

ichreibt: Wir hatten Gelegenheit, ben Direttor ber Deutschen bei Mitroviga gefangenen Serben auf fünftausenb. Bant, Dr. Selfferich, zu sprechen, ber soeben aus Belgien zurückgekehrt ist. Dr. Selfferich erzählte u. a., daß von einer volligen Berftorung ber Stabt Loewen feine Rebe fein tonne. Bericoffen und niedergebrannt feien nur bie öftlichen Quartiere, in benen nach ber friedlichen Uebergabe ber Stadt

blieben. Zahlreiche Säufer tragen hier die Inschrift: wohnen gute Leute, bitte schonen!" Das Nathaus, die Berle reichern sich von New-York auf der Heimreise befinde. Dem Loewens, ist völlig erhalten. Es ist durch unsere Truppen, französischen Panzertreuzer "Sayvie" gelang es daraufhin, die, trogdem sie ununterbrochen beschossen wurden, den Brand den hollandischen Dampser auf hoher See aufzubringen und der benachbarten Häuser löschten, gerettet worden. Leider ge- ihn zu zwingen, ihm nach Brest zu folgen, wo die 650 lang es nicht, die wertvolle Universitätsbibliothet zu retten. Deutschen und Desterreicher augenblicklich gefangen gehalten Bon ber Rathedrale ist ber Turm eingestürzt, das Schiff ist er-

#### Dom öflichen Kriegsschanplah

Schandtaten ruffischer Mordbrenner in Ditprenken.

28TB. Berlin, 7. Sept. Die Ruffen haben bei ihrem indringen in Ostpreußen schamlose Schandtaten und Srausam keiten begangen. Nach amtlich bekannt gewor= venen Ermittlungen sind einige Landräte nach Rußland gefangen abgeführt worden. Einer soll sogar gezwungen worden Kreuzer "Pathfinder" bei Thyne auf eine Mine stieß und scin, das geraubte Bieh nach Ruftland zu treiben. Viele Gen- unterging. Viele Menschenleben sind vernichtet. Zu gleis hat, als nach dem Fall Namur angenommen werden konnte. barmen fehlen, von denen einige ermordet wurden. Die evan= cher Zeit fant ein Passagierdampfer. Man vermutet hier, gelischen Geistlichen, die sich weigerten, die deutschen Stellungen daß "Pathfinder" unterging, als er Bassagiere von dem Dampbehöft wurde angestedt, nachdem man die Einwohner hinein= vernichtet unter ber unwahren Behauptung, es set aus ben mehr haben standhalten können. Mun hat sich die Festung er = Fenstern geschossen worden. Bei den Mordbrennereien wurgeben. Es ist ein großer Erfolg. 4 Generäle haben sich mit den zunächst die königlichen Domänengehöfte mit allen Border Nähe der montenegrinischen Küste, das Opfer einer öster-40 000 Mann und mit 400 Geschützen und zahlreichem Kriegs- raten niedergebrannt, bann die Guter und Dorfer. Bis jum reichischen Geemine geworden ist. Zahlreiche Rettungsgürtel, gerät friegsgefangen geben muffen. Schon diese Ziffern be= 18. August waren aus dem Gumbinner Bezirk sechs Domanen, sowie havarierte Rettungsboote wurden gefunden. Leichen stellen, dag die Fehrung sehr statt war. Die deutschen Deere waren mit Zündmaterial, petroleumgetränkten englischer Matrose Schwämmen und Brandraketen versehen. Die in den westlichen ans Land gespült. Gardeforps, scheinen die Grundsätze des Bölkerrechts eher beobachtet zu haben. Gelegentlich warnten ihre Truppenführer bireft vor ber grausamen Gefinnung ihrer eigenen, später ein-

Jum Borgehen der Oefterreicher.

WIB. Wien, 8. Sept. (Nichtamtlich.) Unter gahlreicher Beteiligung von Bürgern fand heute nachmittag unter patriotischen Kundgebungen des Publifums die Verabschiedung und der Abmarich der ersten Kompagnien polnischer Regimenter nach Krakau statt. Der Obmann des polnischen Komitees, Berrenhausmitglied 3 gorsti, hielt eine Ansprache, die mit Bezintants. Augenscheinlich waren alle Flugzeuge bereit. In einem breifachen Raiserhoch schloß. An den Raiser wurde ein einem Rebenraum wurden 30-40 Gnome und andere neue Mo- Suldigungstelegramm geschickt. Auf dem Wege jum Bahnhofe man, daß der russische Botichafter in Paris, Iswolsky, fich toren gefunden, alles in gutem Buftand, bazu gahlreiche Erfag= Bogen die Legionare vor bem Kriegsminifterium vorbei. Auf durch die Flucht ber ihm drohenden Bolfsmut habe entziehen teile. Der Wert der gefundenen Aeroplane beläuft sich auf Rreuzes, Baron Bed; die Legionäre, die bewiesen, daß der sich in Bordeaur zu etablieren. Man begreift jest in Frank-Kampf, den die Monarchie und ihr Bundesgenosse aufnahmen, reich, welch unselige Rolle dieser strupellose Intrigant alle die um eine gerechte Sache geführt werde. Die Absahrt erfolgte Jahre hindurch gespielt hat.

WIB. Wien, 7. Sept. Das Armec-Oberkommando hat werden. ben Fersen zu bleiben. Mur aus. Diesem Weiste heraus, ber am 7. September folgenden Befehl erlaffen: Es gereicht mir ben Körper vollkommen beherrscht, sind Marschleistungnn von zur besonderen Freude, bekannt geben zu können, daß unge-50—60 Kilometer zu erklären, die wir heute zu verzeichnen fähr 4000 Mann serbischer Truppen bei dem Versuch, östlich Mitrowiga in unfer Gebiet einzubrechen, gefangen genommen wurden. Bei biefer Gelegenheit wurde von unseren braven Truppen im Süden auch Kriegsmaterial erbeutet. Dies ift sofort allgemein zu verlautbaren. Erzherzog Friedrich, G. WIB. Berlin, 7. Sept. Die "Nordbeutsche Allg. Zeitung" b. J. Nach späteren Melbungen erhöht sich die Bahl ber

#### Von den Kämpfen zur See.

wurde burch Funkenspruch mitgeteilt, daß ein hollandischer Dampfer mit 400 einberufenen Deutschen und 250 Defterwerden. Ferner hat der französische Panzerkreuzer "Triant" im atlantischen Dzean ben mit Kaffee und Silberbarren gelabenen hollanbischen Dampfer "Fortuna" aufgebracht und nach Breft geführt.

WTB. Frantfurt a. M., 8. Sept. Die "Frantf. 3tg." melbet aus Stodholm, daß ber norwegische Dampfer "Fribin" in den englischen Gemäffern bei Bluth mehrfach ichwimmende Minen geschen habe. Die Diannichaft ertlärte, bag bie Schiffs fahrt bei ichlimmer Gee und Rebel unmöglich fei.

Wieber ein englisches Kriegsichiff gesunten.

Rotterbam, 7. Sept. (Briv.=Telegr.) Der "Nieuwe Rotterbamiche Courant" melbet aus sicherer Quelle, daß ber englische fer "Runo" der Wilson-Linie rettete.

Ein englisches Rriegsschiff bas Opfer einer Seemine?

Athen, 7. Sept. Nach einer Melbung bes "Berliner Lofals Anzeigers" verlautet mit großer Bestimmtheit, bag ber große englischer Matrosen wurden an ber montenegrinischen Ruste

WTB. Berlin, 8. Sept. Nach nunnehr eingetroffenen uberlässigen Melbungen ist Samoa am 29. August von ben Engländern ohne Kampf besett worden.

### Aus dem Ausland.

Iswolsen, Frantreichs bofer Geift.

Wien, 6. Sept. In hiefigen diplomatischen Kreisen erfährt

Englands Jagb nach Refruten.

WIB. London, 8. Sept. (Nichtamil.) Melbung bes Reuter'iden Bureaus. Dowohl bie Rekrutterung befriedigent fortfchreitet (?), foll in ber nächften Woche gur Forberung ber Bewegung eine große Berfammlung in Birmingham abgehalten werben, auf ber Churchill und Chamberlain Unfprachen halten

WIB. Wien, 8. Sept. (Nichtamtl.) Wie bas Frembenblatt melbet, beftatigt es fich, bag bie englifchen Militarbehörben in Megnpten bie Bertreter Defterreichellngarns und Deutschlanbs aufgeforbert haben, Aegypten unverzüglich zu verlaffen. Die beiben Diplomaten protestierten gegen biefe Beifugung. Uebrigens ift befonders charakteriftijd, daß, nachbem bie Rentralitäts. erklärung Megyptens auf Unbrangen Englands erfolgte, ble Militarbehörben nun eine berartige flagrante Bolkerrechtsverlegung

WTB. Frankfurt, (Main) 8. Sept. Die "Frankfurter Zeitung" meldet aus Konstantinovel: Der vom "Tanin" mitgeteilte Entschluß bes beutschen Kaisers, bie zahlreichen unter unsere Truppen in heimtückscher Weise spikematisch und ans haltend beschoffen Weise sinzelne Strate wird, weiß die "Gazette del Popolo" (Turin) zu berichten: bem Sie des Kalisates geleiten zu sassen hat hier ungeschen Flotte ben Gibe des Kalisates geleiten zu sassen hat hier ungeschen Französischen Flotte